

**Zeitschrift:** Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis  
**Band:** 26 (1904)  
**Heft:** 33

**Anhang:** Beilage zu Nr. 33 der Schweizer Frauen-Zeitung

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 12.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Spruch.

## Selbständigkeit.

Duld' es nicht, daß immerdar  
Obhut dich erweiche;  
Büße lieber mit Gefahr  
Hundert dumme Streiche.  
Starke Beine wird die Last,  
Schwäche jede Krüe;  
Was du bist, nicht was du hast,  
Hilft zu rechtem Glücke. + Wib. Jordan.

## Kunst und Gefahr des Lesens.

Peter Rosegger, der sich vermittelst der richtig verstandenen und praktizierten Kunst des Lesens ohne "höhere" Schulbildung vom wandernden Schneider gefesselt zum gefeierten Dichter und Schriftsteller emporgearbeitet hat, spricht sich in der letzten Nummer seiner Zeitschrift "Heimgarten" in sehr beachtenswerter Weise über die Kunst des Lesens und die Gefahren des Lesens aus. Nicht allein die Bücher, meint er, sondern auch die Leser sollten ausgewählt werden. Denn wenn der Leser durch das Buch verderben wird, so ist nicht immer das Buch schuld. Jeder Mensch soll täglich etwas von der schönen Literatur lesen, aber nicht zu viel, selbst nicht von den besten Büchern. Das viele Lesen hat nicht den Wert, den man ihm zuschreibt, besonders für ungebildete Leute, denn diese können zu meist nicht lesen. Zuerst sind sie ungeübt, lesen in zu kleinen Bruchstücken, vergeßen es von einem aufs andere Mal wieder, können es im ganzen also nicht verstehen, oder mißverstehen es.

Die Übung erworben und die Neugierde erweckt, dann lesen sie über die Oberfläche hin, jagen in Erzählungen den äußersten Ereignissen nach, dringen nicht in die Tiefe und übersehen gewöhnlich die Begründung, mißverstehen das Wichtigste. Die Leseflust wird zur Lesefucht, man liest stundenlang, wie man stundenlang "beten" kann, ohne daran zu denken. Von gewöhnlichen Leuten, besonders weiblichen Geschlechtes, wird am liebsten Erzählungsliteratur gelesen, selbst gediegene Sachen meist oberflächlich. Wie soll daraus ein geistiger Nutzen entstehen? Bei Bauern und Handwerfern macht die Lesefucht oft unruhig und untrüchtig zur Arbeit. Bei Halbgelbdeten richtet sie Dünkel und Verwirrung an. Am gescheiterten lesen noch die Arbeiter. Bibliotheksbeamte wissen zu sagen, daß die besten Bücher, besonders wissenschaftlichen Inhalts, von Arbeitern entlehnt werden.

## Liga gegen den Staub.

Seit mehreren Jahren schon beschäftigt sich der Schweizer Touring Club mit den Mitteln, welche die Staubplage auf den öffentlichen Wegen beseitigen könnten, und sein Komitee hat kürzlich die Gründung einer Liga gegen den Straßenstaub beschlossen, ganz ähnlich den Organisationen dieser Art, die vor kurzem in Frankreich, Belgien und Deutschland gegründet worden sind. Das Komitee des Schweizer Touring Club richtet einen dringenden Appell an alle Personen, welche die Frage der Unterdrückung des Staubs durch die neuen Methoden der Begehung und Unterhaltung der Straße interessiert, damit sie im Prinzip ihre Zustimmung zur Liga gegen den Straßenstaub erklären, deren erster Zweck ist, eine unübersehbare öffentliche Meinungsbewegung hervorzurufen. Jedermann ist gebeten, durch die Aufzuführung seines Namens und seiner Adresse an den Direktor des T. C. S., 9 Boulevard du Théâtre, Genf, seine Zustimmung kundzugeben.

## Zur gefl. Beachtung.

Inserate, welche in der laufenden Wochennummer erscheinen sollen, müssen spätestens je Mittwochmittag in meine Hand liegen. Es sollen keine Originalzeichnungen eingesandt werden, nur Kopien. Photographien werden am besten in Weißformat beigelegt. Offerten, die man der Expedition zur Beförderung übermittelt, muss eine Frankaturmarke beigelegt werden. Auf Inserate, die mit Chiffre bezeichnet sind, muss schriftliche Offerte eingereicht werden, da die Expedition nicht befugt ist, von sich aus die Adressen anzugeben.

## Zimmermädchen gesucht

für protestantische Pfarrersfamilie in Paris (Frankreich), für September. Eigene Haus. Reise bezahlt. Offerten mit Photographie und Zeugnissen an Pastor H. Merle d'Aubigné, Marécottes sur Salvan, Wallis, zu schicken. [H 8006 X] [3276]

## Gesucht:

Eine einfache, ältere Tochter, die Erfahrung in der Kindererziehung besitzt, tüchtig im Hauswesen und ans Arbeiten gewöhnt, als

Stütze zu einer tüchtigen, jedoch leidenden Hausfrau. Geordnete Familienverhältnisse. Offerten beliebe man unter Chiffre S 3275 an die Expedition des Blattes zu richten. [3275]

## Die Zuckerdose.

Eine lehrreiche Geschichte in vier Brieffragmenten.

Und noch eins. Aber spare Deinen Spott, es ist nun doch einmal geschehen. Fredi darf ich mich nicht anvertrauen, Du weißt, wie arglos er ist, auch gegen die Dienstboten. Die Babette ist ehrlich, ich glaub's schon, aber schließlich — — na, also: Ich habe die Stücke in der Zuckerdose geähnelt! Das Mädchen war bei der Babette, Fredi in seine Zeitung vertieft, da sieht und hört er nichts — vierunddreißig Stück, nicht mehr, nicht weniger! Nun denke Dir mein Erstaunen: nach Mittagschlaf und Spaziergang kontrolliere ich, und da sind's fünfunddreißig! Sollte ich mich verzählt haben? Ich wiederhole das Experiment. Diesmal waren's vierundzwanzig ganze Bürstel und drei halbe, — nach einigen Stunden ergibt die Prüfung: fünfundzwanzig ganze, fünf halbe! Was soll man dazu sagen? Schreibe mir Deine Ansicht!

Was die mysteriöse Vermehrung der Zuckerstücke betrifft, so mußt Du Dich doch wohl verärgert haben, sei denn — — Ubrigens bewundere ich Dich, daß Du als junge Hausfrau zu solch altjüngferlichen Scherzen die Zeit findest. Aber wenn schon, denn schon! Also: Fangt eine Fliege, sperrt sie in die Dose, und wenn jemand in Deiner Abwesenheit den Deckel öffnet hat, wirkt Du's ja sehen. Versuch's, oder besser — — versuch's nicht!

Nachricht: Sieh' zu, daß die Fliege staubenrein ist, wenn der Zuckers!

Ich hab's versucht, trotz Deiner pythischen Warnung. Aber schließlich bist Du es doch, der mir den Gedanken eingegeben hast. Zeigt hilf mir aus peinlicher Ratlosigkeit! Die Babette war wieder bei der Babette, Fredi hinter der Zeitung und die Fliege klein und harmlos. — Am Abend öffne ich vorsichtig die Zuckerdose. Eine große, schwärz und gelbe, ekelhafte Wespe. Was soll ich tun?

Gib dem Schall "hinter der Zeitung" einen Kuß und sag ihm, daß Du kleiner Geizhals die Schre verstanden hast!

## Neues vom Büchermarkt.

Kinderlehr mit Klavierbegleitung für Familie und Kindergarten. Zusammengestellt von Adelaida von Götheberg-Herzog. (Grethleins praktische Hausbibliothek Band 11.) Preis in eleg. Originalleinenband 1 M. Konrad Grethlein's Verlag in Leinzig.

Keine Mutter, keine Kindergärtnerin, Erzieherin und Lehrerin sollte ohne dieses Buch sein! Sie finden hierin alle die prächtigen Kinderlieder, die man aus der eigenen Kindheit noch im spätesten Alter in der Erinnerung hat — aber nicht immer wortgetreu im Gedächtnis, so daß man dem guten Willen nur zu oft nicht auch die gute That folgen lassen kann. Außer etwa 60 Liedern für die Kleinsten enthält das Buch gegen 40 weitere erneute, fröhliche Klänge für Kinderstimmen, Weihnachts- und Geburtstagstädchen und vieles andere. Die Klavierbegleitung ist leicht und einfach, jedes Umwenden ist vermieden. Als Geschenkwerk wird dieses Bändchen ganz besondere Freude bereiten.

Jeder sein eigener Kräuterarzt, Anleitung, für jede Krankeit einen passenden heilkraftigen Tee zu machen." Von Dr. med. Paczonski. (10.—20. Tausend)

25 Pf. Verlag von Edmund Demme, Leipzig. Das Büchlein ist so recht ein billiger Ratgeber für jede Familie, es darf von jeder Hausfrau mit Freuden begrüßt werden.

Gesichtscremen. Novelle. Von Gabriele Reuter Geheftet M. 1.50, gebunden M. 2.50. (Stuttgart, Deutsche Verlags-Anstalt.)

Wie die Verfasserin im Vorwort mitteilt, legt sie uns hier eine Jugendarbeit vor, in der Gedanken "schüchtern und unsicher nach Ausdruck ringen", für die sie sich bemüht ist, später eine kräftigere Form der Darstellung gefunden zu haben. Die Erzählung stammt aus dem Jahre 1891, demselben Jahre, in dem Gabriele Reuter die ersten Kapitel ihres bekannten Romans "Aus guter Familie" schrieb. Uns will scheinen, als ob das Publikum ein literarisches Werk nur nach seinem absoluten Wert beurteile würde und als ob die Kritik die Pflicht hätte, dasselbe zu tun. Trotzdem kann man sich im vorliegenden Fall dieses Zurückgreifen wohl gefallen lassen. Das vielerortete Problem, wie in einem glücklichen Lebensbund die Selbständigkeit der Künstlerin mit der natürlichen Gebundenheit des Weibes und dem Rechte des Gatten sich vertragen soll, findet in der Novelle eine feine und interessante Behandlung. Der Mann, der von seiner Liebe lassen wollte, weil das nach langem Irren gefundene Weib seines Herzens sich nicht dazu verkehren konnte, ihm zu Lieb von ihrer Kunst zu lassen, wird der Ungerechtigkeit dieses Verlangens inne, wie ihm selber der Staat einen ähnlichen Bericht auf seine persönliche Freiheit zur Bedingung einer glänzenden Stellung machen will. Nun stellt er keine Bedingungen mehr; er vertraut, daß sie ihm Glück schenken wird, und sie versichert ihm, daß ihre schönen Lieder fortan doch nur für ihn sein würden. Das ist noch nicht gerade eine besondere geistesstarke Lösung des in Frage stehenden Problems, aber immerhin ein hübscher harmonischer Schluß einer graziös aufgebauten und mit manchen feinen originellen Zug geschmückten Novelle.

Darmstädter Correspondent.

Gartnässiger Husten, häufige Katarrhe, Heiserkeit, kurzen Atem, Auswurf, Verschleimung der Lunge, Nachschweiß, Erkältung und Schlagschleimigkeit heißt rätsch und gründlich das berühmte Spezialheilmittel "Antituberkulin". In Bezug auf die sichere Wirkung ist Antituberkulin allen ähnlichen Präparaten weitauß überlegen, was durch zahlreiche Anerkennungs-schreiben evident bewiesen ist. Preis 1/4 Fr. Fr. 5.—, 1/2 Fr. Fr. 3.50.

Aleutinger Fabrikat: Apotheker B. Kratz, Nischen bei Basel. Depots: Apotheker Rödel, Herisau; Markt-Apotheke Basel; Apotheke zum Storchenbaum, Schaffhausen; Apotheke Reichmann, Rüschlikon.

## AKTUALITÄT.

Die heissen Sommertage drücken selbst den widerstandsfähigsten Menschen nieder. Zur Stellung des Durstes und zur Erleichterung der Verdauung nehme man 10 Tropfen Pfefferminzgeist **Ricqlès** in einem Glas Zuckerwasser. Gegen Kopfschmerzen sind Umschläge von kaltem, mit dem **Ricqlès** gemischtem Wasser besonders wirkungsvoll. (Ausser Wettbewerb, Paris 1900)

[3144]

Aleutinger Fabrikat: Apotheker B. Kratz, Nischen bei Basel.

Depots: Apotheker Rödel, Herisau; Markt-Apotheke Basel; Apotheke zum Storchenbaum, Schaffhausen; Apotheke Reichmann, Rüschlikon.

[2921]

Das ärztlich empfohlene

**GALACTINA** Kindermehl

ist einem jeden Kinde vom 3. bis zum 12. Monate abwechselnd mit guter Milch zu verabreichen.

Nur nicht am unrichtigen Orte sparen. [2876]

## Gesichtshaare

Damenhärtre etc. werden mit meinem Enthaarungsmittel unbedingt sicher **sofort** mit der Wurzel **auschmerzlos** entfernt. Erfolg und Unschädlichkeit garantiert. Diskreter Versand gegen Fr. 2.20 Nachnahme oder Briefmarken.

Frau K. Schenke, Zürich

Bahnhofstr. 18.

Eine mit vorzüglichen Attesten ausgestaltete Tochter, tatkraftig und gewandt in ihrem Fach, der deutschen, französischen und englischen Sprache kundig, tüchtig in den Haus- und Handarbeiten, auch in der Damenschneiderei, und Inhaberin des Diploms einer guten Handelschule, sucht Stellung als Gesellschafterin und Reisebegleiterin zu einer Dame, als Kinderfräulein, auch als Stellvertreterin oder Stütze der Hausfrau in eine gute Familie, vorzugsweise ins Ausland. Photographic zu Diensten. Offerten unter Chiffre M 3098 befördert die Expedition.

[3098]

Gesucht in ein kleineres Krankenhaus der Ostschweiz eine tüchtige, haushälterische Köchin guten Charakters. Anmeldungen sub Chiffre K A 3278 befördert die Exped. [3278]

Zu mieten gesucht:

Per Oktober in gesunder, ländlicher Lage eine komfortable Wohnung von 5 Zimmern, Zubehör und Garlen.

Offerten mit genauen Angaben unter Chiffre 3274 befördert die Exped. [3274]



Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

## Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhüttet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [2844]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

# CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

1884

**Briefkasten der Redaktion.**

Hrn. J. A. Das erste Studium seiner selbst ist noch nie eine erquidende Sache gewesen; aber auf volle Hergens- und Charakterbildung kann einer doch keinen Anspruch machen, wenn er es nicht über sich gewinnt, den gemachten Fehler offen zuzugeben. Sie hatten den Mut, Ihre pflichtgetreue Frau vor den Kindern und dem Angestellten für eine Sache anzuschuldigen, trotzdem Sie vom Gegenteil innerlich vollständig überzeugt sein müssten, und jetzt sind Sie zu feig, die Überleitung, den Ausfluss angefahmelter böser Laune offen zuzugeben. Das ist der richtige Weg, bei der Frau, bei den Kindern und den Angestellten an Achtung einzubüßen. Der falsche Stolz ist Ihnen ein schlechter

Berater und es nützt Ihnen nichts, wenn Sie das Geschehene bloß mit freundlichem Begraben und mit Liebessündigkeiten und Geschenken gut machen wollen, denn das erniedrigt Sie im besten Fall in den Augen der anderen, wenn nicht ein offenes Zugestehen diesem Besser machen vorangeht ist. Es braucht einer wahrscheinlich nicht stolz zu sein auf sich selber, wenn er sich den Beleidigten gegenüber abfindet mit der feigen Selbstentschuldigung: „Es ist nicht so böß gemeint; man muß mich nur kennen; ich bin allem sofort wieder gut.“ Im offenen Zugeständnis: „Ich war zu rastlos, habe überreilt und ungerecht gehandelt,“ liegt Charaktergröße, im schweigenden Entschuldigen seiner selbst dagegen liegt eine Erniedrigung, die der Stolze sich selber zufügt und die haften bleibt. Was würde

daraus werden, wenn Ihre Frau, Ihre Kinder und Ihre Angestellten Ihnen mit gleicher Münze heimzahlen? Sie würden nicht über steigen. Aber voll verdient wäre die Strafe. Beleidigungen, unter vier Augen geschehen, kann die gute Frau wohl schweigend und verzeihend übergehen; wenn aber andere Zeuge der Beleidigung waren, so ist ein Zugeständnis als Satisfaktion eine Ehrensache nach beiden Seiten.

**Wer an Appetitlosigkeit, Blutarmut, Ver-  
wen-  
Schwäche und deren Folgezuständen (Mittigkeit,  
Schwindelanfälle) leidet, nehme den frägtigenen  
St. Urs-Wein.“ Erhältlich in Apotheken à Fr. 3.50  
die Flasche oder direkt von der „St. Urs-Apotheke,  
Solothurn“, franko gegen Nachnahme. [3267]**

Ein gebildetes

[3277]

## Fräulein

das schon in zwei guten Häusern  
Mutterstelle vertreten hat, und im  
Hauswesen durchaus bewandert ist,  
sucht ähnliche Stelle. Offeren unter  
Chiffre Nc. 4531 Y an **Haasenstein  
& Vogler, Bern.**

Zur selbständigen Führung einer  
Volksschule in einer gewerbreichen  
Ortschaft der Westschweiz wird eine  
tückige, gewissenhafte und im Haus-  
wesen durchweg erfahrene

## Leiterin

gesucht. Offeren bittet man unter  
Chiffre AA 3271 an die Expedition  
des Blattes zu richten.

Nur Offeren mit Ja Zeugnissen  
und Empfehlungen werden berücksichtigt.

Eine ältere, sehr gewissenhafte  
Frauensperson, als Haushälterin  
bewährt und auch in der Kranken-  
pflege erfahren, sucht infolge Todes-  
fall wieder Stelle als Haushälterin  
für einen kleinen Haushalt aufs Land.  
Kinderloses Pfarrhaus oder älterer  
Herr mit geordneten, einfachen länd-  
lichen Gewohnheiten im Kt. St. Gallen  
oder doch in der Ostschweiz würde  
am liebsten berücksichtigt. — Die  
Suchende wird für Pflichttreue, Sach-  
kenntnis und Fleiss bestens empfohlen.  
Gefl. Offeren unter Chiffre U 3229 be-  
förderdet die Expedition. [3229]

Ein Fräulein gesetzten Alters und  
von gediegenem Charakter, tüchtig  
in den Handarbeiten und im spar-  
samen Führen eines guten Haushaltes  
und in der Erziehung von Kindern  
erfahren, sucht auf den Herbst Stel-  
lung als Wirtschafterin oder Haus-  
hälterin. Die Suchende ist sich ge-  
wöhnt, bei jeder Arbeit zuzutreffen  
und nicht erst zu fragen: Ist ein  
Dienstmädchen da? Dessenungeachtet  
oder umso mehr reflektiert sie auf eine  
würdige Stellung, die auf's Gewissen-  
hafteste ausgefüllt würde. Ent-  
sprechende Empfehlungen stehen zu  
Diensten. Gefl. Offeren unter Chiffre  
3246 B befördert die Exped. [3246]

**Sus. Müller's  
Original-Selbstkocher**  
[3245] Kochanleitung gratis. (R 18 B)  
Apparate und illustr. Prospekte bei  
S. Müller, Konradstr. 49, Zürich III.



Jede Meterzahl direkt  
ab unseren mechan. und  
Handwebstühlen.  
Leinenweberei.  
Müller & Co., Langenthal, Bern.  
Die Broschüre:  
**„Das unreine Blut**  
und seine Reinigung mittelst inner-  
licher Sauerstoffzufuhr“  
versendet gratis E. R. Hofmann,  
Institut für Naturheilkunde, Bott-  
mingermühle bei Basel. [3159]

Reine, frische Nidelbutter 1. Einsieden  
liefert gut und billig [3116]  
Otto Amstad in Beckenried, Unterwalden.  
„Otto“ ist für die Adresse notwendig.

# Zürich

**Knaben-Institut & Handelsschule**  
Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.  
Gegründet 1859. [3279]

**Walzenhausen Gasthaus & Pension z. Linde.**

Nächst der Meldegg.

Ruhiger, freundlicher Aufenthalt in prächtiger Lage mit Waldumgebung. Schöne Spaziergänge. Grosse Terrasse mit prachtvoller Aussicht auf den See, Rheintal und Gebirge. Grosser Speisesaal und Gesellschaftssaal. Freundliche, aussichtsreiche Zimmer mit prima Betten. Bäder im Hause. Reelle Weine, offenes Bier, vorzügliche Küche. Pensionspreis (4 Mahlzeiten und Zimmer) Fr. 4. — bis 4.50. — Telefon. Stallung. Prospekte gratis. [3203]

Höflichst empfiehlt sich **J. Künzler-Niederer**, Besitzer.

**Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.** [32]

**Direkt vom Fabrikant zum Käufer.**

**Auf 10 Monate Kredit.**

Eine verlorene Minute wird nie wieder eingeholt und viele haben das Glück nicht erlangt, weil sie diesen Augenblick unrichtig angewendet haben. — Es ist in heutiger Zeit absolut notwendig, dass man immer genau die Zeit weiß, aber eine gute Uhr ist eben teuer, besonders wenn sie durch die Hände mehrerer Unterhändler geht. — Indem Sie sich **direkt an uns** wenden, haben Sie den Vorteil, eine gute, schöne Uhr zu sehr niedrigem Preise, **mit 5-jähriger Garantie**, bei Einsendung von **Fr. 5.** —, nebst Angabe der genauen Adresse, franko sofort zu erhalten.

Wir senden Ihnen eine Uhr, wie nebenstehende Abbildung, Lepine mit doppelter Schale, Silber 800, Remontoir mit 15 Steinen. — Ankerhemmung nicht mag- natisch, doppelse Hebescheibe. Genaue Regulierung, prächtige Dekoration, mit einem Wort: „Das Vollkommenste, das existiert.“ Nach 8-tägiger Probezeit wollen Sie uns gefl. benachrichtigen, und werden wir jeweils am 1. eines jeden Monats einen Teilbetrag von **Fr. 4.** — per Nachnahme erheben, wenn Sie nicht vorziehen, den Betrag mit **Fr. 35.** — in bar per Mandat einzuzenden. (Bei Barzahlung Fr. 5. — Rabatt.) Sind Sie mit der Uhr nicht zufrieden, können Sie dieselbe zurücksenden und der einbezahlt Betrag wird Ihnen sofort zurückgestattet. Die grossen Vorteile unseres neuen Systems sind: **8 Tage Probezeit, 10 Monate Kredit und 5 Jahre Garantie.**

**RECORBET & Cie., Uhrenfabrik, La Chaux-de-Fonds.**  
**Grosse Auswahl Damenuhren.** [3186]

Tüchtige und ernste Agenten werden gesucht.

Beit. den Namen der Zeitung angeben. Verlangen Sie unsern Catalog gratis und franko.



Wen Sie Ihren Kindern hübsche Spielsachen oder kleine reizende Geschenke mitbringen wollen, so versäumen Sie beim Besuche von Zürich nicht, sich das bekannte Spezialgeschäft für Spielwaren von

**Franz Carl Weber**  
mittlere Bahnhofstrasse 60 u. 62  
3269] anzusehen.

## Reformkochbuch

oder  
**Wie koch ich ohne  
Fleisch und Alkohol?**

1112 Rezepte von Frau **Ida Spühler, Zürich**, langjährige Vegetarierin, elegant gebunden **Fr. 4.80** empfiehlt [3257]

**W. Kaestner**, Buchhandlung **Zürich**, Marktgasse 10.



## Kautschukstempel.

1-3-zeilige Stempel . . . . . 0.80

Ovale Stempel . . . . . 1.50

Komplette kleine Druckerei

Patent, „Perfekt“ genannt, mit 200 Buchstaben und Ziffern . . . . . 4.—

Illustrierte Preisliste gratis und franko.

**A. Niederhäuser**  
**Grenchen.** [2983]

## Magerkeit

Schöne, volle Körperperformen durch **Sanatolin-Kraftpulver** mit hypophosphorsauren Kalksalzen, rasche Hebung der körperlichen Kräfte. Stärkung des Gesamt-Nervensystems; in 6-9 Wochen bis 20 Pfund Zunahme garantiert. Streng reell. — Viele Dankesbriefe. Preis Karton mit Gebrauchs- anweisung Fr. 2.50 exkl. Porto. (01200 B)

**Cosmetisches Institut Basel 26**  
Sempacherstr. 30. [2964]

Das Buch: [2879]

**Magen- und Darmkatarrh**  
Verschleimung der Verdauungsorgane, Unterleibbeschwerden und deren Folgen wird auf Wunsch kostenlos übersandt von **J. J. F. Popp in Heide** (Holstein).

Ergänzung der täglichen Nahrung

mittelt kleiner Quantitäten von

**Dr. Hommel's Haematojen**

(gereinigtes, concentrirtes Haemoglobin, D. R.-Pat. Nr. 81,391, 70,0, chemisch reines Glycerin 20,0, Wein 10,0 incl. Vanillin 0,001)

[12442]

bewirkt bei Kindern jeden Alters wie Erwachsenen

schnelle Appetitzunahme \* rasche Hebung der körperlichen Kräfte \* Stärkung des Gesamt-Nervensystems.  
Warnung vor Fälschung! Man verlange ausdrücklich Dr. Hommel's Haematojen. Von Tausenden von Aerzten des In- und Auslandes glänzend begutachtet!



**Weck's Sterilisirgläser**

— in allen Grössen. —

Wasserhelles, äusserst widerstandsfähiges Glas.

**Frischhaltung**

von Obst, Beeren, Gemüse, Fleisch, Milch, Fruchtsäfte.

Einfachste und zuverlässigste

Conservenbereitung im Haushalt.

Prospekte gratis.

Dépôts überall.

[3174]

F. J. Week, Zürich.



Grubisbalm-Ferienheim

**LOSE**

ZIEHUNG NÄCHSTENS

sind noch erhältlich à 1 Fr. p. Nachn. durch **Frau Blatter**, Losverwand, Bern. 10,000 Treffer, erster Fr. 5000, letzter Fr. 5. Ziehungsliste 20 Cts. [309]

DER KRANKHEITSBEFUND [2536]

(Diagnose) aus den Augen.

7 Briefe für Aerzte, Heilbüssisse, Erzieher, Eltern, um die Krankheiten aus den Augen zu lesen. Mit drei Farben- und 4 Autotypien-Tafeln. Von P. J. Thiel. Preis Mk. 1.50 (in Marken) und 10 Pf. Porto. Zu haben bei **J. P. Moser** in Frankfurt (Main), Mainquai 26 L.

**Hebammen-Artikel**  
sowie Artikel zur  
**Kinder- und Krankenpflege**  
empfohlen in nur bester Ware

Sanitäts-Geschäft **M. Schaeerer, A.-G.**  
BERN. [3191]

**Echt engl. Wunderbalsam**

Marke St. Fridolin, empfiehlt billigst

**Reischmann**, 2712

Apotheker, Näfels-Glarus.

**Vorhang- II. Etamin-Stoffe**

jeder Art kaufen Sie ganz besonders vorteilhaft im ersten Zürcher Vorhang-Versandgeschäft von [3218]

**Moser & Cie, z. Trülle, Zürich I.**

Verlangen Sie gefl. Muster.

Einige ungefähre Angaben über Breite, Farbe und Preislage sind bei der grossen Reichhaltigkeit erwünscht.



**DIE BESTEN SUPPEN**  
sind die von **KNOE**

[3127]

**Massage und schwed. Heilgymnastik.**

Der Unterzeichnete beeindruckt sich hiermit, ergebenst anzuseigen, dass er gründlichen Unterricht in der Technik der man. Massage (System Dr. Metzger), sowie in schwed. Heilgymnastik erteilt. Mässige Bedingungen; doch werden nur wirklich fähige Schüler und Schülerinnen angenommen. Gefl. Anmeldungen gerne gewärtigend, zeichne [1901] Hochachtungsvoll

**Wolfhalden (Bodanija)**

**L-Arzt Fch Spengler**

Ct. Appenzell A.-Rh. pract. Specialist für Massage u. schwed. Heilgymnastik.

**Wer's noch nicht weiß,**

was die „neue“ elektrische Heilweise ist und leistet, ohne Diagnose, ohne Arznei, ohne Wasserkur leistet, immer absolut schmerzlos, nur reinigend und stärkend, nie schädigend, der lese darüber: „Der elektrische Hausarzt“ von J. P. Moser in Frankfurt a. Main und „Der elektrische Hausarzt“ von derselben Verfasser. Preis jedes Werkes Mk. 1.50. Freimarken aller Länder werden in Zahlung genommen. Kleine Broschüre: „230 elektrische Kuren“ (Preis 50 Pfennig) vom Verfasser: [2510]

**J. P. Moser, Frankfurt a. M., Mainquai 26 I.**

**Für 6 Franken**

versenden franko gegen Nachnahme

bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen

(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [2861]

Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

**Bettwässer und Blasenschwäche**

Euer Wohlbegoren! Durch Ihre briefliche Behandlung ist unser Knabe von seinem Uebel (Bettwässern) gänzlich und dauernd befreit.

Adresse: [3086] Frau Rika Bluz, Zürich.

KURANSTALT NÜFELS (Schweiz)

Dr. med. Emil Kahlert, prakt. Arzt.

**Hausmanns Salodont-**  
Mundwasser  
Zahnpasta  
Zahncreme [2807]  
Desinfizierende Mundpills  
Zahnbürsten  
Odol — Trybol  
Hausmanns Hecht-Apotheke  
ST. GALLEN.

Geschmackvolle, leicht ausführbare Toiletten, Vornehmstes Modenblatt

**Wiener Mode**

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.

Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeiträgen und 24 Schnittmusterbogen:

Vierteljährlich: K. 3.— = Mk. 2.50

Gratistheilungen:

„Wiener Kinder-Mode“

mit dem Beiblatt

„Für die Kinderstube“

sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.

Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Mass für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl gratis gegen Ersatz der Expeditionspeisen unter Garantie für tadelloses Passen, wodurch die Anfertigung jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und der Verlag der „Wiener Mode“, Wien, IV, Wienstrasse 19, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen. [2290]

**Mit „Enterorose“**

heilt man rasch und sicher

**Magen- und Darmkrankheiten**

Brechdurchfall der Kinder,

Ernährungsstörungen im Säuglingsalter, akute und chronische Diarrhöen der Erwachsenen, Darmtuberkulose etc. [2990]

Im Gebrauch in staatlichen Krankenhäusern, Kinderspitalen, Sanatorien etc.

Büchsen à Fr. 1.25 und 2.50. In allen Apotheken erhältlich.

Gesellschaft für diätetische Produkte A.-G., Zürich.

**Drüseneleiden, Skrofrose,**

**Drüsenschwellungen**

**Drüseneiterung**

Jahrelang hatte ich mit Drüseneleiden, Skrofrose, Drüsenschwellungen und offenen, eiternden Drüsen zu kämpfen. Ein grosser Teil der Lymphdrüsen unter den Ohren, am Kinn, am Halse und in den Achselhöhlen erkrankte u. schwoll allmählich an. Einige Drüsen öffneten sich, eiterten längere Zeit unter mässiger Entzündung und heilten sehr langsam unter Hinterlassung von hässl. roten Narben. 2 Drüsen liess ich aufschneiden; trotzdem ging der Heilprozess bei diesen noch langsamer von statten, wie bei den andern. Wenn die Drüsen sich an einer Stelle nach läng. Eitern schlossen, traten daneben resp. an andern Orten frische Anschwellungen auf und so ging es fort ohne Ende. Von diesem hartnäck. Leiden bin ich durch die briefl. Behandlung der Privatpoliklinik Glarus derart hergestellt worden, dass sich seit der Kur, d. i. seit mehr als 2 Jahren, keine Drüsenschwellungen und keine Eiterung mehr bemerkbar gemacht haben. Elgersweier, Post Ortenberg in Baden, 29. Juni 1903. Karl Oswald. Zur Beurkundung der Unterschrift: Lienert. Bürgermeister. Adr.: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [2856]



**Spezialität**  
in [3272]  
**kräftigen**  
und  
feinschmeckenden  
**Koch-Chocoladen**  
in Pulverform.  
Rascheste Kochbereitung.

## Soolbad Laufenburg (Schweiz).

Altrenommiertes, der Neuzeit entsprechend eingerichtetes Bade- und Kurtablissement. Grosse Gartenanlagen, Terrassen, direkt am Rhein. Soolbäder. Kohlensäure-Bäder, neuestes System. Fichtennadel-Bäder. Separates Badezimmer im 1. Stock. Hoch- und Sitzdouchen, Massage u. s. w. Prospekte gratis. [3075]

Der Kurarzt: Dr. med. Beck-Borsinger.

Der Besitzer: Xav. Suter, Sohn.

## Der Hohe Schein

Roman von

### Ludwig Ganghofer.

Dieser spannende, gemütl. und humorvolle Hochgebirgsroman, der als eine der herbstragenden Schönheiten des gefeierten Erzählers bezeichnet werden darf, erscheint soeben in der

#### Gartenlaube.

Abonnementspreis vierteljährlich 2 fr. 70 cts.

Die letzten 3 Nummern des 3. Quartals der „Gartenlaube“ mit dem Anfang des Romans werden neu eintretenden Abonnenten auf Berlangen gratis nachgeschickt. Zu beziehen durch sämtliche Buchhandlungen und Postämter.

Verlag von

Ernst Keil's Nachfolger G.m.b.H. in Leipzig.

3237

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auszukommen vermag, zeigt Fr. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgefahrtener Haushaltungsbudgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmuck gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speciell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen. [2288]

## Bad Fideris. Der eisenhaltige Natronsaerling, der von jeher hochgeschätzten Heilquelle von Fideris

wird wegen seiner angenehm schmeckenden, erfrischenden und Appetit anregenden Eigenschaft als empfohlen: Blutarmen, Magen-, Hals- u. Nierenkranken, sowie Reconvalentesen.

**Tafelwasser** Das Wasser wird nicht erst nach künstlichen Manipulationen, sondern gerade wie es dem Felsen entquält, in Flaschen abgefüllt und versendet.

Dasselbe ist durch das Haupt-Dépôt, C. Hebling, Apotheker in Rapperswil, sowie durch die Mineralwasser-Handlungen und Apotheken der Schweiz zu beziehen. [3112]

Alexander & Cie., Bad Fideris.



**Mirol** beseitigt mit Sicherheit alle Unreinigkeiten im Gesichte und des Körpers, verleiht einen reinen, zarten Teint, jugendfrisches Aussehen und weisse Hände.

**Mirol** entfernt unangenehme Ausdünstungen des Schweißes und ist als Zusatz für Bäder eine Wohltat für den menschlichen Körper.

**Mirol** ist besonders ein ausgezeichnetes Mundwasser, es beseitigt einen unangenehmen Mundgeruch, stärkt das Zahngfleisch und erhält stets schneeweisse und gesunde Zähne.

**Mirol** ist erhältlich à Fr. 2.50 per Flasche in allen besseren Coiffeur-Geschäften, Parfümerien und Drogerien. [3273]

## KREBS - GYGAX, Schaffhausen.

Beste Hektographen - MASSE TINTEN Prospekte gratis. [3109]

## Walliser Aprikosen

la., garantiert frische Ware.

Tafelfrüchte 5 kg. Fr. 3.40. 10 kg. Fr. 6.30. Zum Einmachen Fr. 2.40 und Fr. 4.50 franco. [3263]  
(II 24400 L) E. Felley, Besitzer, Saxon.

### Wer

die Produkte der Schweiz-Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel, noch nicht kennt,

### tut gut

einmal einen kleinen Versuch zu machen.

### Singers Hygien. Zwieback

Unentbehrlich f. Kinder, Kranke, Wöchnerinnen, Magenleidende. Beste Zugabe zum Thee, Café usw.

### Kleine Salzbretzeli

das feinste zum Bier.

### Echte Basler Leckerli.

Sämtliche Produkte sind lange haltbar! An Orten, wo keine Dépôts, verlangen Sie direkte Zustellung und Preisliste. [2926]



Prospekte mit Preisangabe versendet [3022] J. G. Meister

Zürich, 35 Merkurstrasse 35.

**„Der elektr. Hausarzt“**  
ist à Fr. 1. — zu beziehen durch E. G. Hofmann, Institut für Naturheilkunde, Bottmingermühle bei Basel. [3160]

## Dauernd

auf Jahre, wahrt nur

## Parketol

(gesetzlich geschützt)

dem Fussboden sein gutes Aussehen. Glanz ohne Glätte. Feucht wischbar.

Kein Blochen.

Gelblich Fr. 4. —, farblos Fr. 4.50.

Verkaufsstellen:

Rorschach: B. Zander & Co.

Rüti (Kt. Zürich): U. Altörfer.

Schaffhausen: Gebr. Quidort.

Gg. Sigg, Sohn, c

(Weiter folgen.)

Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, welche unter ähnlich lautenden Namen angeboten werden. [3026]

## Beck's Wollseife

Beste Seife zum Waschen von **wollenen Unterkleidern, Kinderwäsche, Strümpfe, Decken etc.** Die Wolle bleibt **weich** und **geschmeidig** und geht nicht ein. Gebrauchsanweisung bei jedem Stück. Ueberall zu haben. [2498]

Wird von den hervorragendsten Professoren und Aerzten als bewährtes Mittel bei

**Lungenkrankheiten, Katarrhen der Atmungsorgane, wie Chronische Bronchitis, Keuchhusten, und namentlich Reconvalescenz nach Influenza** empfohlen.

auch in der **Nachtschweiss zum Verschwinden.** Wird wegen seines angenehmen Geruchs und Geschmacks auch von den Kindern gerne genommen.

Man achte darauf, dass jede Flasche mit untenstehender Firma versehen ist. F. Hoffmann - La Roche & Cie., Chem. Fabrik, Basel.

2885

# Sirolin